



138 Tage im Amt

Langweilig war es bisher nie...

Reiches Erbe – lebendiger Glaube



- Reiches Erbe
 - Wir sind steinreich
 - Wir haben Traditionen
 - Unsere Kirchlichkeit prägt die Region
 - Ein Zeltplatz, der Generationen von Menschen beeindruckt hat
 - Simultankirchen



Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Pfarrei Plößberg

Kirchengemeinden Plößberg-Schönkirch, Püchersreuth und Wildenau





Reiches Erbe – lebendiger Glaube

• Lebendiger Glaube



- Kirchen sind Zeugnisse unseres Glaubens
- Posaunenchöre, Instrumental- und Vokalchöre begleiten unser kirchliches Leben
- Ehrenamtliche und Hauptamtliche arbeiten gut zusammen
- Corona zeigt die Kreativität (Streaming von Gottesdiensten, Onlinechorproben, Zoom-Gottesdienste, Wohnzimmerkirche, Online-Konfi, Kooperation mit OTV usw.)
- Viele Gedanken zu coronakonformen Angeboten
- Engagierte Mitarbeitende in Dekanat, Werken und Diensten und Gemeinden
- Sehr gute Beziehungen zur KZ Gedenkstätte in Flossenbürg
- Spirituelle Räume werden geschaffen

Grenzen und Aufbrüche



- Personal: Wir schreiben berufsgruppenübergreifend aus
- Entwicklung: Dekanatsentwicklung und Netzwerken
- Strategie: Wir denken regional (regiolokal)
- Bauvorhaben: regionaler Ansatz mit Blick für das Nötige
- Regionalität: Setzen regionaler Akzente und Schwerpunkte
- Kommunikation: Mehr Angebote im Raum und für alle im Dekanat, weniger Kirchturmdenken (voneinander wissen)
- Nochmal Kommunikation: Vernetzung der Online – Tätigen (Newsletter, facebook)





Grenzen und Aufbrüche

- Pfarrstellen (derzeit vakant 5, ab Juni 6, ab Ende Juli 7)
- Ab dem 01.09. sind aber wohl 5 Stellen wieder besetzt.
- Baustellen: Pfarrhaus Wildenreuth, Gemeindehaus Kohlberg, Kirche in Vohenstrauß, Pfarrhaus in Plößberg (als Maßnahme der Regionalentwicklung) ebenso Gemeindehaus in Krummennaab, Umgestaltung Kirche in Tirschenreuth, Kirchplatz St. Michael, Kirche in Kirchenthumbach usw.



Grenzen und Aufbrüche

- Neubesetzungen: Sabine Dorn (Schulreferentin), als Nachfolgerin für Pfr. Dr. Wappmann und
- Anna-Magdalena Bukreev als Nachfolgerin für KMD Hanns-Friedrich Kaiser



Landesstellenplanung

- Regionale Kontingente
- Regionale Konzepte
- Konzepte für die Arbeitsbereiche
- Schwerpunktsetzungen sind nötig
- Jugendarbeit als wichtiges Thema
- Was brauchen die Menschen an unseren kirchlichen Orten von uns? Was sollen wir für Dich tun?



„... ANFANGEN, ANFANGEN,
ANFANGEN!“



Wie die
Landesstellenplanung
in Ihrem Dekanatsbezirk
gelingen kann



Eine Handreichung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern



Manches wird sich ändern müssen



- Gemeinsam missionarisch sein (den einfachen Zugang zur Liebe Gottes ermöglichen)
- Wir benötigen einen realistischen Blick auf unsere Gebäude und Gemeinden
- Es werden Gebäude verkauft werden müssen, andere werden Ertragsobjekte
- Das trifft auch auf Pfarrhäuser zu
- Wir brauchen den Blick über den Tellerrand zu den kath. Gemeinden, den Vereinen und Kommunen und den Gemeinden in der Region (vom Nebeneinander zum Miteinander kommen).
- Und wir streben mehr Zusammenarbeit an. Wenn der Nachbar einen Dienst bei uns tut ist das ein Grund zur Freude.
- Zusammenarbeit auch bei der Verwaltung (gem. Pfarramt im Steinwald)



Manches wird sich ändern müssen

- **Prof. Rainer Bucher, Graz** „Wenn nichts bleibt, wie es war“
- Verabschiedung vom Prinzip Überschaubarkeit.
- Unsere Zeit ist irreversibel unüberschaubar.
- **Ziel: Von Sozialform orientierter zu Aufgaben orientierter Arbeit kommen**
- Für Kirche laufen große Veränderungen auf dem Land.
- Kontinuitätsfiktion fürs Land ist eine Gefahr (Klammerung ans Herkömmliche, Verweigerung, GegenInnovation)
- Versuchung der Gemeindekirche – Funktioniert nicht mehr unter den gegebenen Voraussetzungen
- **Gemeindekonzeption ist unterkomplex gegenüber der Wirklichkeit**
- Entweder/Oder: Auf liquide Prozesse einlassen oder Flucht in Idylle
- Hinaustreiben lassen ins Land
- Es wird situative Gemeinschaftsformen geben, wir werden „neue Gegenden“ entdecken.
- Es braucht eine Verbindlichkeit zur Auseinandersetzung des Glaubens mit der Wirklichkeit.





Reiches Erbe
Lebendiger Glaube

Neue (alte) spirituelle Impulse





KITA - Geschäftsführung

- Die Verträge dazu sind an die Kirchengemeinden mit KITAs gegangen
- Ab dem 01. September 2021 soll das System laufen



Zukunftsdekanat Weiden in der Oberpfalz



- Attraktive Gegend in der man sich das Leben noch leisten kann
- Engagierte Menschen
- Positive Grundeinstellung der Kirche gegenüber
- Willkommenskultur etablieren (Mitarbeitende fördern)
- Gebäude nutzen
- Attraktiv sein, indem wir das tun, was unsere Stärken ausmacht
- Flexibel sein (fluide Formen, Pop-Up, MuT-Projekte)
- Regionale Highlights bewusst setzen
- Die Menschen fragen



Zukunftsdekanat Weiden in der Oberpfalz



- Wir können auf Vieles aufbauen.
- Altes darf uns aber nicht den Blick auf Neues/Notwendiges verstellen.
- Bitte bauen Sie alle an der Kirche mit!
- Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

